

Zur selben Zeit hat sich noch ein anderer Geistlicher mit diesem Thema beschäftigt, die Erkenntnisse von Rabbiner Jonathan Cahn bestätigt und diese in seine Bibelstudie integriert. Und davon wollen wir jetzt das Wichtigste aufzeigen.

Studie von Pastor John Abent vom 27. September 2014

<https://www.youtube.com/watch?v=AOFLoH2ivik>

EINFÜHRUNG:

Diese Studie soll die Dinge, die am Himmel stattfinden mit dem verbinden, was Rabbiner Jonathan Cahn im Hinblick auf das Geheimnis der Schmitta sagt. In diesem Zusammenhang werden auch die vier Gerichtsposaunen aus dem **Buch der Offenbarung** betrachtet und erklärt werden.

Wir leben in einer interessanten Zeit und haben die Aufgabe, Wächter zu sein. Wenn wir die kommenden Endzeit-Ereignisse sehen, sollten wir sie verstehen und wissen, dass unsere Erlösung nahe ist. Der himmlische Vater möge uns durch Seinen Heiligen Geist das richtige Verständnis geben und uns dazu motivieren, Ihm in Jesu Namen wahrhaftig zu dienen.

Zu gewissen Zeiten gebe ich immer den jüngsten Erkenntnisse in der Bibelforschung heraus, und heute wird es nicht anders sein. Als ich den zweiten Teil von Jonathan Cahn's Buch "The Mystery of the Shemitah" (Das Geheimnis der Schmitta) las, rief ich: "Wow, das passt ja genau zu dem, was ich herausgefunden habe!" Inwiefern das der Fall ist, das möchte ich Euch jetzt aufzeigen. Die beiden Bücher von Jonathan Cahn sind geistlich sehr tiefgründig, und ich glaube, dass Gott diesen Rabbiner wirklich in einer großartigen Weise führt und dass er zu Recht als "Der amerikanische Prophet" genannt wird.

Ich habe ihm eine Email geschickt und ihm vorgeschlagen, dass wir uns einmal zusammensetzen und uns über Dinge austauschen, die wir erarbeitet haben. Ich habe ihm darin kurz aufgezeigt, wie genau seine Erkenntnisse vollkommen zu dem passen, was ich ausgearbeitet habe. Eine Menge Leute werden seine Bücher nicht verstehen und sich fragen, was das soll. Doch ich denke, dass zumindest schon bald der Begriff "Schmitta" in einem Lexikon für christliche Fachausdrücke gefunden werden kann, wenn er nicht sogar um die ganze Welt geht.

Bevor ich den 28-Jahre-Schmitta-Zyklus aufzeige, möchte ich für alle, die sich noch nicht damit beschäftigt haben, auf **Offenbarung Kapitel 8**

eingehen. Denn alles, was wir bisher erforscht haben, hängt mit der Trübsalzeit zusammen. Und wir leben gerade in der Zeit, die dieser vorausgeht und wissen nicht, wie lange sie noch dauert. Es ist gut zu wissen, was der Menschheit in der 7-jährigen Trübsalzeit bevorsteht, damit wir sie noch warnen und ihr sagen können, dass sie jetzt immer näher und näher rückt.

Pastor Abent geht davon aus, dass wir uns im 5. Siegelgericht befinden würde. Diese Meinung teile ich nicht, weil noch nicht das erfüllt wurde, was für das 4. Siegelgericht prophezeit wird:

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8

Da sah ich hin und erblickte ein fahles (= leichenfarbened) Roß, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß ›der Tod‹, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde ihnen (oder: ihm) die Macht über den vierten Teil der Erde gegeben, die (Menschen) durch das Schwert und Hunger, durch Pest und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.

Dies ist noch nicht geschehen, und von daher denke ich auch nicht, dass wir bereits die ersten vier Siegelgerichte erlebt haben. Dessen ungeachtet hat Pastor Abent jedoch etwas sehr Wichtiges entdeckt. Und deshalb wollen wir uns nur darauf konzentrieren, weil das, was er da herausgefunden hat, sehr stimmig ist.

Der 28-Jahre-Zyklus

Die wichtigsten Endzeit-Ereignisse haben alle 28 Jahre stattgefunden und zwar in den Jahren:

1917: Balfour-Deklaration, Amerikas Machtaufstieg und Erster Weltkrieg
1945: Amerikas Aufstieg ist erreicht, Ende des Zweiten Weltkrieges, erstes Bretton Woods Treffen zur Etablierung der Weltordnung mit einer Weltwirtschaftsmacht und einer militärischen Supermacht
1973: Yom Kippur-Krieg, Kollaps des Bretton Woods-Systems, Einführung des Petro-Dollars, Amerika verliert seinen ersten Krieg, das World Trade Center wird fertig gestellt, Amerika legalisiert die Abtreibung
2001: Anschläge auf das World Trade Center, Börsensturz

Am 14. September 2015 beginnt um 18.00 h ein neuer 49-Jahre-Zyklus. An diesem Tag (Rosh HaShanah) wird es eine Sonnenfinsternis geben.

Was passierte in dem Schmitta-Jahr vor 2001? Das war das Jahr 1994. In diesem Jahr schlugen die Bruchstücke des Kometen "Shoemaker Levy-9" in der Zeit vom 16.-22. Juli auf den Jupiter ein, als dieser sich in der

Sternkonstellation Jungfrau befand. Das was das erste Mal in der modernen Geschichte, dass Wissenschaftler beobachten konnten, wie ein Asteroid auf einen anderen Planeten einschlug. Das war eine Offenbarung und ein Weckruf. Denn es hatte eine große Debatte wegen der Krater auf dem Mond und denen auf der Erde gegeben. Die Wissenschaftler hatten alle gedacht, dass diese überwiegend aus vulkanischer Aktivität entstanden wären. Nun hatte ihnen Shoemaker-Levy gezeigt, dass die Krater auf dem Mond durch Asteroiden-Einschläge entstanden waren. Und so haben die Wissenschaftler dann auch damit begonnen, die Krater auf der Erde näher zu untersuchen und dabei immer mehr herausgefunden.

Das Wichtige an der Sache mit dem Kometen Shoemaker Levy-9 war, dass der Mensch zu realisieren begann, dass auch der Planet Erde in der Gefahr schwebt, von einem Asteroiden getroffen zu werden. Von da an schaute man vermehrt Filme, in denen solche Dinge gezeigt wurde, und Hollywood verdiente eine Menge Geld damit.

Gott will uns mit dem Zeichen am Himmel etwas aufzeigen. Davon ist auch in der Bibel die Rede. Und Gott hatte bereits im Jahr 1994 damit angefangen, die Menschen zu warnen.

Am 21. Juli 1994 schlug der Komet Shoemaker Levy-9 auf dem Jupiter ein; am 24. Oktober 1995 gab es in der Sternkonstellation eine Sonnenfinsternis. Das war der 50. Jahrestag der UNO. Und was ist die UNO in Wirklichkeit? Eine Welt beherrschende Autorität, ein Ort der Teufel und Diebe,

Man sieht es bereits an der Liste der UNO-Resolutionen, dass allein im Jahr 2014 sage und schreibe 20 Resolutionen gegen Israel verhängt worden sind.

Bei der Feier wurde gesagt: "Heute ist die Welt in ein neues Zeitalter eingetreten." Aber diese Einheit, die am 50. Jahrestag demonstriert wurde, wurde vom Terrorismus überschattet.

Was ist die Definition von Terrorismus? Der Terrorismus des einen ist der Patriotismus des anderen, richtig? Israel und andere Nationen waren nicht glücklich mit der Terrorismus-Definition der UNO. Dann mit der Zeit hörte man von Al Qaida, Osama Bin Laden und all das andere. Und natürlich gab es dann die Anschläge auf das World Trade Center. Doch sie waren Warnungen, die man bis dahin nie richtig gesehen hatte.

Am 5. November 1995, wenige Tage später nach der Sonnenfinsternis in der Sternkonstellation Jungfrau wurde Jitzhak Rabin, der Generalstabschef, Verteidigungsminister und Ministerpräsident Israels ermordet. Und warum? Weil er im Begriff stand, die UNO zu unterstützen, was einige Leute ärgerte. Der Kerl, der ihn umgebracht hatte, sagte lachend: "Gott hat mir dazu den

Auftrag gegeben.“ Das war ein Wendepunkt in der Geschichte Israels, im Hinblick darauf, um des Friedens willen das Land zu teilen.

Am 3. November 2013 befand sich die Sonne zu den Füßen der Jungfrau. Das war im 6. Jahr einer Schmitta.

Der letzte Werktag in diesem Schmitta-Jahr wird der 11. September 2015 sein. Wir wissen von Jonathan Cahn, dass am 29. Elul der letzten beiden Schmitta-Jahre die größten Börsencrashes der Wall Street stattgefunden haben. Der letzte Tag dieses Schmitta-Jahres, der 29. Elul, wird der 13. September 2015 sein. Was wird wohl da passieren? Könnte der letzte Werktag am 11. September 2015 auch von Bedeutung sein? Ja. Jonathan Cahn sagt nicht genau, was passieren wird, sondern macht darauf aufmerksam: “Wenn etwas passiert, dann denkt daran, dass wir uns in einem Schmitta-Jahr befinden. Dann will Gott uns auf etwas aufmerksam machen.”

Am 28. September 2015 wird der letzte Blutmond in Erscheinung treten, genau am jüdischen Laubhüttenfest. Zwischen den Schmitta-Jahren 1994 und 2022 liegen 28 Jahre. Jonathan Cahn sagt, dass es sich bei den letzten 7 Jahren bis 2022 um die 7-jährige Trübsalzeit handeln könnte, das würde dann, wenn dies der Fall wäre, die letzte Schmitta sein.

Die Periode zwischen 1994-2022 wäre demnach die Zeit der wichtigsten Ereignisse in der modernen Geschichte und im Kosmos.

Die letzten Sonnen- und Mondfinsternisse haben alle in einem Schmitta-Jahr stattgefunden. Und je näher wir der letzten Schmitta kommen, umso mehr häufen sich diese Phänomene. Die Sonnenfinsternisse und die Blutmonde haben sich in der Jungfrau-Sternkonstellation abgespielt. Ich glaube, dass die Jungfrau das Zeichen für den kommenden Menschensohn ist. Das wurde mir klar, als ich das Buch von Jonathan Cahn las.

Angefangen vom Jahr 1994 kann man sehen, dass die kosmischen Ereignisse genau mit dem übereinstimmen, was Jonathan Cahn sagt.

Was ist, wenn ein Blutmond unmittelbar auf eine Sonnenfinsternis folgt? Das ist ein schlechtes Omen für alle Menschen. Die nächste Sonnenfinsternis ist am 13. September 2015 (an Rosh HaShanah) und die Mondfinsternis am 28. September 2015 (zum Laubhüttenfest).

Jesaja Kapitel 13, Verse 9-10

9 Wisset wohl: Der Tag des HERRN kommt, ein erbarmungsloser, voll Grimm und Zornesglut, um die Erde zur Öde zu machen und die auf ihr lebenden Sünder von ihr zu vertilgen. **10** Denn die Sterne des Himmels und die großen Sternbilder unter ihnen lassen ihr Licht nicht mehr

leuchten; die Sonne verfinstert sich schon bei ihrem Aufgang, und der Mond lässt sein Licht nicht scheinen.

Joel Kapitel 4, Vers 15

Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verlieren ihren Glanz.

Matthäus Kapitel 24, Vers 29

“Sogleich aber nach jener Drangsalszeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (Jes 13,10); die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten (Jes 34,4).”

Hier haben wir den biblischen Beweis, dass die Verfinsterungen von Sonne und Mond ein schlechtes Omen sind. Und wenn sie zu ganz besonderen jüdischen Feiertagen und/oder in einem Schmitta-Jahr geschehen, ist das ein lauter Ruf Gottes.

Die Schmitta und die kosmischen Zeichen

Sie kontrollieren natürlich nicht alles und verursachen nicht alles. Die Sonnenfinsternis und die Zeichen am Himmel lösen selbst nichts aus. Dies zu behaupten, wäre Astrologie, und die Bibel verbietet das. Dennoch hat Gott die Himmelslichter auch zur Zeitbestimmung ans Firmament gesetzt.

1.Mose Kapitel 1, Verse 14-15

14 Dann sprach Gott: “Es sollen Lichter (oder: Leuchten) am Himmelsgewölbe entstehen, um Tag und Nacht voneinander zu scheiden; die sollen Merkzeichen sein und zur (Bestimmung von) Festzeiten sowie zur (Zählung von) Festzeiten sowie zur (Zählung von) Tagen und Jahren dienen; 15 und sie sollen Lichter (oder: Leuchten) am Himmelsgewölbe sein, um Licht über die Erde zu verbreiten.” Und es geschah so.

Die Benzinuhr zeigt an, wieviel Treibstoff sich noch im Tank befindet, wie viel man verbraucht hat und wieviel noch fehlt, bis der Tank voll ist. Vor vielen Jahren wollten Bruder Dan und seine Frau, meine Frau und ich mit dem Auto irgendwohin fahren. Doch unterwegs fiel die Benzinuhr aus. Dan sagte: “Wir werden im Gottvertrauen weiterfahren.” Meine Frau und ich meinten: “Dan, uns geht das Benzin aus. Wir befinden uns mitten im Niemandsland.” Aber Dan lachte nur. So ist er nun einmal. Er sagte: “Mach dir keine Sorgen um das Benzin; der Tank ist bestimmt noch voll.” Doch wenn man ein Risiko eingeht, kann es sein, dass einem der Kraftstoff dann tatsächlich ausgeht, wenn man es zu weit treibt. In dieser Gesinnung sollten wir auf die Zeichen achten.

Jetzt haben wir eine geopolitische Uhr vor uns. Sie zeigt "E" an, und "E" steht für "Ende". Und wir nähern uns diesem Ende. Von daher sollten wir auf die geopolitische Situation in Israel und in Russland (im Zusammenhang mit **Hesekiel Kapitel 38 und 39**) achten und das Zeitgeschehen mit den biblischen Voraussagen vergleichen.

Doch wir haben auch noch andere Uhren. Die Bibel spricht im Zusammenhang mit den letzten Tagen von einem Glaubensabfall in der Kirche, von einem Abdriften der Menschheit von der göttlichen Wahrheit und dass die Gläubigen Kompromisse im Zusammenhang mit dem Wort Gottes machen. Wenn wir uns anschauen, auf was sich die Kirchen jetzt alles einlassen, dann ist das absolut unfassbar! Ganz besonders der Glaubensabfall ist eine Loslösung von der Wahrheit des Wortes Gottes. Dies geschieht vor allem aus egoistischen Gründen. Es gibt kosmische Zeichen. Wir beachten sie und schauen uns an, was die Bibel für diese letzten Tage prophezeit. Wir nähern uns dem Ende und der letzten Schmitta.

Und wenn wir uns all diese Uhren anschauen, zeigen sie alle dasselbe an. Sitzt Du immer noch im Auto, oder bist Du schon an die Seite gefahren und hast Dein Leben Revue passieren lassen. Letzteres würde ich Dir dringend empfehlen. Denn all diese Zeichen oder Indikatoren zeigen an, dass wir uns in der Zeit befinden, von der die Bibel sagt, dass der HERR kommen wird.

Wenn ich die Frage stelle: "Wie viel Uhr ist es?", dann ist das relativ. Wenn Du in London lebst, gilt eine andere Zeit als zum Beispiel in New York. Es kommt darauf an, wo wir uns gerade aufhalten und auf die momentane Position der Erde in ihrer Umlaufbahn um die Sonne. Von daher ist Zeit relativ.

Was ist wichtig, wenn wir nach der Zeit fragen? Die Zeit, wann Jesus Christus zur Entrückung in den Wolken kommen wird. Danach sollten wir unser Leben ausrichten. Wissen wir, wie lange es noch dauert, bis der Zeiger auf "Ende" steht?

Als Jesus Christus als Menschensohn auf die Erde kam, gab es auch Zeichen am Himmel. Es war ein Stern, dem die drei Weisen aus dem Osten gefolgt waren. Es waren Astronomen, die sich mit den Himmelszeichen auskannten. Gott hatte ihnen dadurch die Geburt des Königs der Könige offenbart, und sie haben Ihm geglaubt und haben sich aufgemacht, um Ihm zu huldigen.

Im Hinblick auf Israel glauben wir, dass der nächste große Krieg die Schlacht von Gog und Magog sein wird. In diesem Konflikt wird Israel wieder einmal nur noch von Feinden umgeben sein. Und was wird das Wichtigste dabei

sein? Dass Israel seine Souveränität und seine Existenz dadurch bedroht sieht. Es wird nach dem Messias Ausschau halten, der Sein Reich errichten wird.

Doch als Jesus Christus das erste Mal auf die Erde kam, akzeptierten sie Ihn nicht als ihren Messias, weil Er Israel nicht von der römischen Herrschaft befreite. Dennoch hatte Jesus Christus ein Königreich errichten: Das geistliche Königreich. Israel kollabierte, weil es seinen Messias abgelehnt hatte. Und die Juden wurden in alle Welt zerstreut.

Aber für die letzten Tage ist in der Bibel die Rede davon, dass vom Norden her der Feind in Israel einfallen wird und Israel von Angreifern eingekesselt sein wird. In dieser scheinbar ausweglosen Situation wird Gott auf übernatürliche Weise sämtliche feindlichen Armeen vernichten. Das wird die geopolitische Situation im Mittleren Osten völlig verändern.

Lukas Kapitel 21, Verse 25-26

25 »Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, 26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten (Jes 34,4).

Und wir sehen jetzt immer wieder diese Feuerbälle am Himmel. Im Jahr 2013 explodierte sogar ein Asteroid über Russland, wobei Tausende Menschen verletzt ins Krankenhaus gebracht werden mussten. Weshalb wohl schickt Gott Russland eine Warnung? Viele Bibelforscher sind der Meinung, dass Gog sich auf Russland bezieht. Übrigens war das, was von dem Asteroiden getroffen wurde, ein Militärkomplex. Somit war das ein Warnschuss Gottes.

Am 7. September 2014 ist ein anderer Asteroid sehr nahe an der Erde vorbeigeflogen. Gott warnt. Und die Abstände Seiner Warnungen werden immer kürzer. Wir sehen Zeichen an Sonne, Mond und Sternen. Das griechische Wort für Stern ist *asteron* und bedeutet eine Sternkonstellation-Gruppierung. Im **Buch der Offenbarung Kapitel 12** ist von zwei Sternkonstellationen die Rede, die sehr bekannt sind:

- Hydra oder [Wasserschlange](#)
- [Jungfrau](#)

Offenbarung Kapitel 12, Verse 1-6

1 Es erschien dann ein großes Zeichen im (oder: am) Himmel: Ein Weib,

das mit der Sonne umkleidet war; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz (oder: eine Krone) von zwölf Sternen auf ihrem Haupt; 2 sie war guter Hoffnung und schrie in ihren Geburtsschmerzen und Kindesnöten. 3 Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (oder: am) Himmel: Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; 4 sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (oder: zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen. 5 Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der »alle Völker mit eisernem Stabe weiden (= regieren) soll« (2,26-28; Ps 2,9), und ihr Kind wurde zu Gott und zu Seinem Thron entrückt. 6 Da floh das Weib in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, um sich dort zwölfhundertsechzig Tage lang ernähren (= verpflegen) zu lassen.

Lukas Kapitel 21, Verse 25-26

25 »Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, 26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten (Jes 34,4).

Weiter heißt es hier, dass es ein Brausen des Meeres und Wogenschwalls geben wird. Seit 9/11 haben wir vermehrt Tsunamis überall auf dieser Erde gesehen. Hier sehen wir die Liste der größten Tsunamis:

http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Tsunamis#21._Jahrhundert

Die Bibel sagt, dass die Erschütterungen im Himmel und auf der Erde so gewaltig sein werden, dass die Menschen aus Angst den Verstand verlieren. Die Menschen neigen dazu, all diese Dinge zu verdrängen und zu denken, dass alles so bleiben wird wie es ist. Sie wollen einfach nicht hören, dass alles Materielle vergänglich ist.

Die Bibel spricht insgesamt von 7 Anzeichen dafür, dass die allerletzten Tage angebrochen sind:

1. Der Glaubensabfall
2. Die Kompromisse, die im Zusammenhang mit Gottes Wort eingegangen werden
3. Die kosmischen Zeichen in den Sternkonstellationen Hydra und Jungfrau
4. Das Toben der Meereswogen

5. Die Erschütterung der Erde
6. Die Veränderungen an Sonne, Mond und Sternen
7. Die Schmitta und die Jubeljahre

Sie weisen alle daraufhin, dass Jesus Christus bald kommt, zuerst zur Entrückung Seiner Brautgemeinde in den Wolken und dann mit den Seinen zurück auf die Erde.

Als Nächstes wollen wir uns anschauen, inwiefern die Kräfte des Himmels erschüttert werden. Das wird dann sein, wenn Jesus Christus das 6. Siegel öffnet:

Offenbarung Kapitel 6, Vers 12-17

12 Weiter sah ich: Als (das Lamm) das sechste Siegel öffnete, da entstand ein gewaltiges Erdbeben; und die Sonne wurde schwarz wie ein härenes Sackkleid (= Trauergewand), und der Mond wurde wie Blut; 13 die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn ein Sturmwind ihn schüttelt; 14 der Himmel verschwand wie eine Buchrolle, die man zusammenrollt, und alle Berge und Inseln wurden von ihrer Stelle weggerückt. 15 Und die Könige der Erde, die Würdenträger und obersten Heerführer, die Reichen und Mächtigen, alle Sklaven und Freien verbargen sich in den Höhlen und zwischen den Felsen der Gebirge 16 und riefen den Bergen und Felsen zu: »Fallet auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht des auf dem Throne Sitzenden und vor dem Zorn des Lammes! 17 Denn gekommen ist der große Tag ihres Zorngerichts: Wer vermag da zu bestehen?!«

Es fängt damit an, dass die Kräfte des Himmels erschüttert werden, und es endet damit, dass Jesus Christus wieder auf die Erde kommen wird.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-16

11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Roß; der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 Seine Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an sich (oder: an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt; 13 bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (oder: Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. 14 Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand (V.8) angetan. 15 Aus Seinem Munde geht ein scharfes (oder: spitzes; vgl. 1,16) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes tritt. 16 An Seinem Gewande (oder: Mantel),

und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«.

Und Jesus Christus sagt uns weiter:

Lukas Kapitel 21, Verse 27-28

27 “Und hierauf wird man den Menschensohn in (oder: auf) einer Wolke kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit (Dan 7,13). 28 Wenn dies nun zu geschehen beginnt, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor; denn eure Erlösung naht.”

Jesus Christus sagt uns hiermit, dass wir wachsam sein sollen. ER will, dass Seine Gemeinde weiß, dass Er kommen wird wie ein Dieb in der Nacht.

Offenbarung Kapitel 8 Vers 1

Als das Lamm dann das siebte Siegel öffnete, trat eine Stille im Himmel ein, wohl eine halbe Stunde lang.

Jetzt ist die Buchrolle vollständig geöffnet und kann gelesen werden. Im griechischen Urtext heißt es “eine halbe Zeit lang”. Warum gibt es hier eine unbestimmte Verzögerung? Warum ist das so wichtig? Weil während dieser Zeit aller Wahrscheinlichkeit nach die Hesekiel-Schlacht (Hesekiel Kapitel 38 und 39) im Gange ist. Die Menschen, die sie überleben, werden denken: “Jetzt ist alles vorbei. Ist dieser Mann, der da gerade einen Friedensvertrag vorschlägt, der Messias? Ist er derjenige, der Israel befreien wird? Durch ihn bekommen wir sogar unseren Tempel wieder!” Alle Juden werden sich freuen.

Nachdem die Schlacht von Hesekiel vorüber ist, wird Israel 7 Jahre dazu benötigen, bis alle Waffen, die in dieser Schlacht zum Einsatz gekommen waren, verbrannt sind und 7 Monate, bis sämtliche Leichen bestattet sind.

Die Neue Weltordnung aus dem Westen ist inzwischen Realität geworden. Dass eine Menge Christen verschwunden sind, kümmert niemanden. Bei dieser „halben Zeit“ könnte es sich um 6 Monate oder um 3 1/2 Jahre handeln. Dies gibt Raum dafür, den Friedensvertrag festzumachen und den dritten Tempel zu bauen. Es ist eine unbestimmte Zeit zwischen dem 6. und 7. Siegel. Die Ereignisse beginnen sich zu entfalten, und nur Gott weiß, wieviel Zeit dafür vorgesehen ist. Doch mit der Bestätigung des Friedensvertrags werden offiziell die 7 Jahre der Trübsalzeit beginnen. Deshalb ist es so wichtig, zu wissen, wann die Hälfte der Trübsalzeit um ist.

Matthäus Kapitel 24, Verse 15-16

15 „Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (= Entweihung), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen seht – der Leser merke auf! –, 16 dann sollen die

(Gläubigen), die in Judäa sind, ins Gebirge fliehen!”

Das könnte folgender Moment sein, von dem der Apostel Paulus gesprochen hat:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

Das ist der Zeitpunkt, an dem bei den Juden Panik ausbrechen wird. Die zwei Zeugen werden getötet und werden in den Himmel entrückt. Das ist auch der Moment, in dem für alle Menschen auf der Erde der Zeitpunkt gekommen ist, in dem sie sich entscheiden müssen, ob sie das Malzeichen des Tieres annehmen wollen oder nicht. Unzählige Menschen werden das tun, obwohl damit verbunden ist, dass sie das Tier und sein Bild anbeten müssen.

Offenbarung Kapitel 8, Verse 2-6

2 Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen; denen wurden sieben Posaunen gegeben. 3 Dann kam ein anderer Engel und trat mit einer goldenen Räucherpfanne (oder: einem Weihrauchfass) in der Hand an den Altar heran, und viel Räucherwerk wurde ihm gegeben, damit er es für die Gebete (oder: zu den Gebeten) aller Heiligen auf den goldenen Altar bringe, der vor dem Throne (Gottes) steht; 4 und der Rauch des Räucherwerks stieg für die Gebete (oder: zu den Gebeten) der Heiligen aus der Hand des Engels vor Gott empor. 5 Hierauf nahm der Engel die Räucherpfanne, füllte sie mit glühenden Kohlen vom Altar und schleuderte sie auf die Erde hinab; da erfolgten Donnerschläge und Stimmen (oder: Getöse), Blitze und ein Erdbeben. 6 Hierauf machten sich die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, fertig, um in die Posaunen zu stoßen.

In der Zwischenzeit haben die Entrückten im Himmel für all ihre zurückgebliebenen Lieben auf der Erde gebetet, damit sie das Zeichen des Tieres nicht annehmen sollen. Aber von dem Moment an, wo die Entscheidung der Menschen auf der Erde gefallen ist, gibt es kein Zurück mehr, und die Posaunengerichte beginnen.

Es ist aber JETZT schon wichtig, für Deine Verwandten, Freunde und Bekannten zu beten, damit sie noch vor der Trübsalzeit zum HERRN finden und Gottes Gerichte, die Er über die Erde bringt, nicht miterleben müssen.

Der Rabbiner Jonathan Cahn sagt, dass wir uns jetzt höchstwahrscheinlich im letzten Schmitta-Jahr befinden. Wenn das der Wahrheit entspricht, bleibt bis zum 13. September 2015 nicht mehr viel Zeit. Wir sollten sie nutzen, um mit dem HERRN ins Reine zu kommen und zu versuchen, noch so viele Menschen wie möglich zum HERRN zu führen.

Wie wir gesehen haben, ist die Schmitta mit der Zahl 7 verbunden, was „Vollendung“ und „Beendigung“ bedeutet. Sollten wir uns jetzt in der letzten Schmitta befinden, wäre unsere Zeit hier auf der Erde bald zu Ende. Wir sollten also damit beginnen, uns von allem, was nicht mit Jesus Christus zu tun hat, zu lösen, damit wir, wie eine Braut für ihren Bräutigam, bereit sind. Uns sollte bewusst sein, dass alles, was wir auf Erden haben, eine Leihgabe Gottes ist, die uns zur Verwaltung gegeben wurde. Jetzt kommt die Zeit, wo wir all das wieder an Ihn zurückgeben. Selbst unsere Tage hier auf der Erde sind Sein. Mit der Entrückung und der Vereinigung mit Jesus Christus treten wir in die Ewigkeit ein, in der nur noch geistliche Dinge zählen.

Schmitta bedeutet auch „fallen“. Und was fällt während der Trübsalzeit? Babylon, was bedeutet, dass Gott alle Imperien der Welt und sämtliche Machthaber stürzen wird, einschließlich Satan, der ja bisher der Fürst dieser Welt war. Alles wird unter die Füße von Jesus Christus kommen, dem König der Könige und dem HERRN der Herren. Danach wird ER Sein Tausendjährigen Friedensreich auf der Erde errichten. Und Er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Alles, was in der Bibel mit göttlichem Gericht zu tun hat, ist mit der Zahl 7 verbunden:

- 7 Jahre Trübsalzeit
- Alle 7 Jahre ein Schmitta-Jahr
- Alle 49 (7 x 7) Jahre ein Mega-Schmitta-Jahr unmittelbar vor einem Jubeljahr
- 7 Siegelgerichte
- 7 Posaengerichte
- 7 Zornschalengerichte

Wir befinden uns bis zum 13. September 2015 in einem solchen Super-Schmitta-Jahr, auf das ein Jubeljahr folgt, das mit Sonnenuntergang am 13. September 2015 beginnt. So sieht jedenfalls Gottes Zeitrahmen aus. Das nächste Schmitta-Jahr wäre dann wieder vom 7. September 2021 bis zum 25. September 2022.

Wann die Würfel fallen, ob in diesem oder im nächsten Schmitta-Zyklus, das

entscheidet Gott allein. Aber wir wissen, dass die Entrückung jeden Augenblick erfolgen kann. Das ist das Wichtigste, was wir erkennen müssen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>*